



LUDWIGSBURG



# Haushaltsplan *2010* und Finanzplan mit Investitionsprogramm *2009 – 2013*

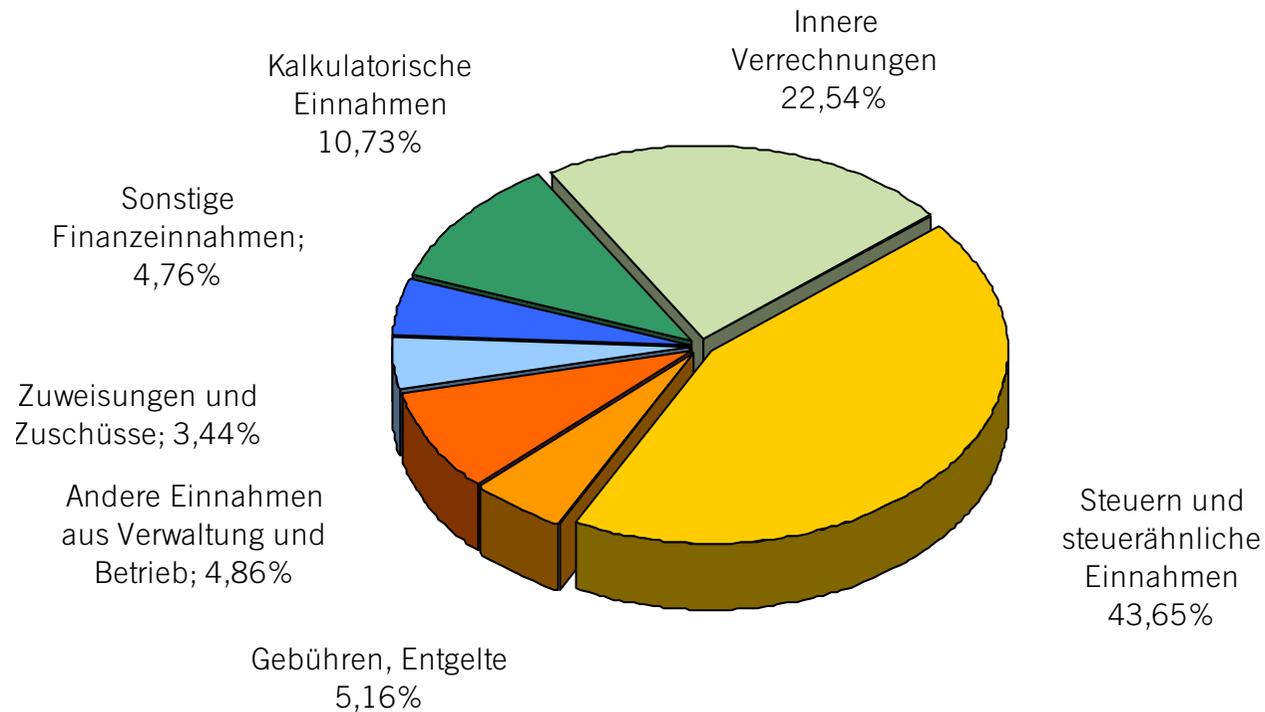
## Rahmenbedingungen für die Haushaltsplanung 2010 ff.

- beispiellose Rezessionsphase 2009
  - Bruttoinlandsprodukt BaWü -8%
  - Bruttoinlandsprodukt BRD -5% bis -6%
- etwas optimistischere Prognose für 2010
  - Wachstum +1,2%
- Ausfall Steuereinnahmen → Defizit der Kommunalen Haushalte
- Anstieg der Sozialausgaben seit 1992 um 80% (40 Milliarden EUR)
- Ausbau U3 bis 2013 etwa 18-19 Milliarden EUR

## **Bedeutung für die Stadt Ludwigsburg**

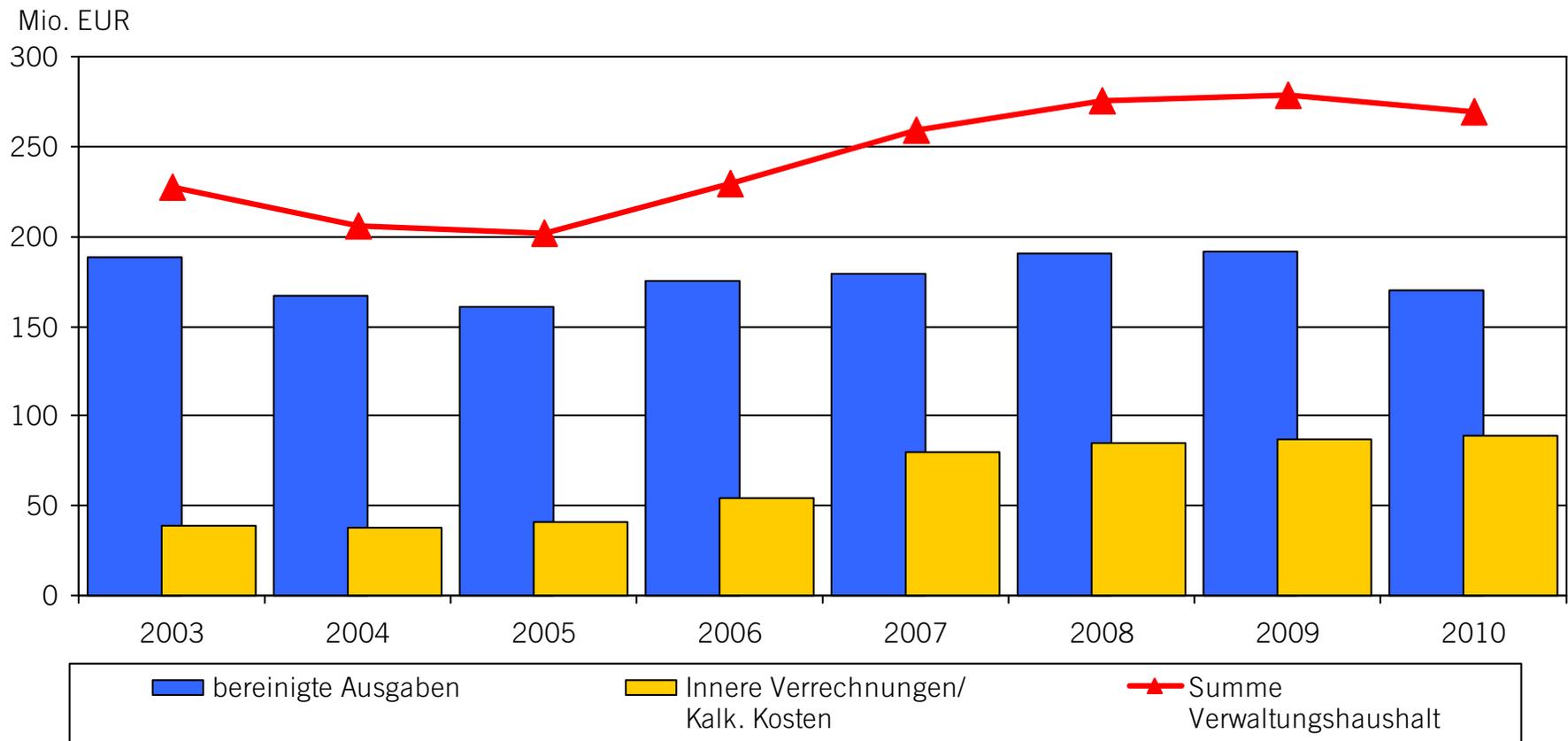
- Haushaltsplan 2010 auf Basis der Mai-Steuerschätzung
- derzeit unsichere Prognosen
- aktuell neue Prognose mit November-Steuerschätzung erwartet
- Steuersenkungen?

## Einnahmen Verwaltungshaushalt 2010:



**Gesamtvolumen: 268.783.650 EUR**

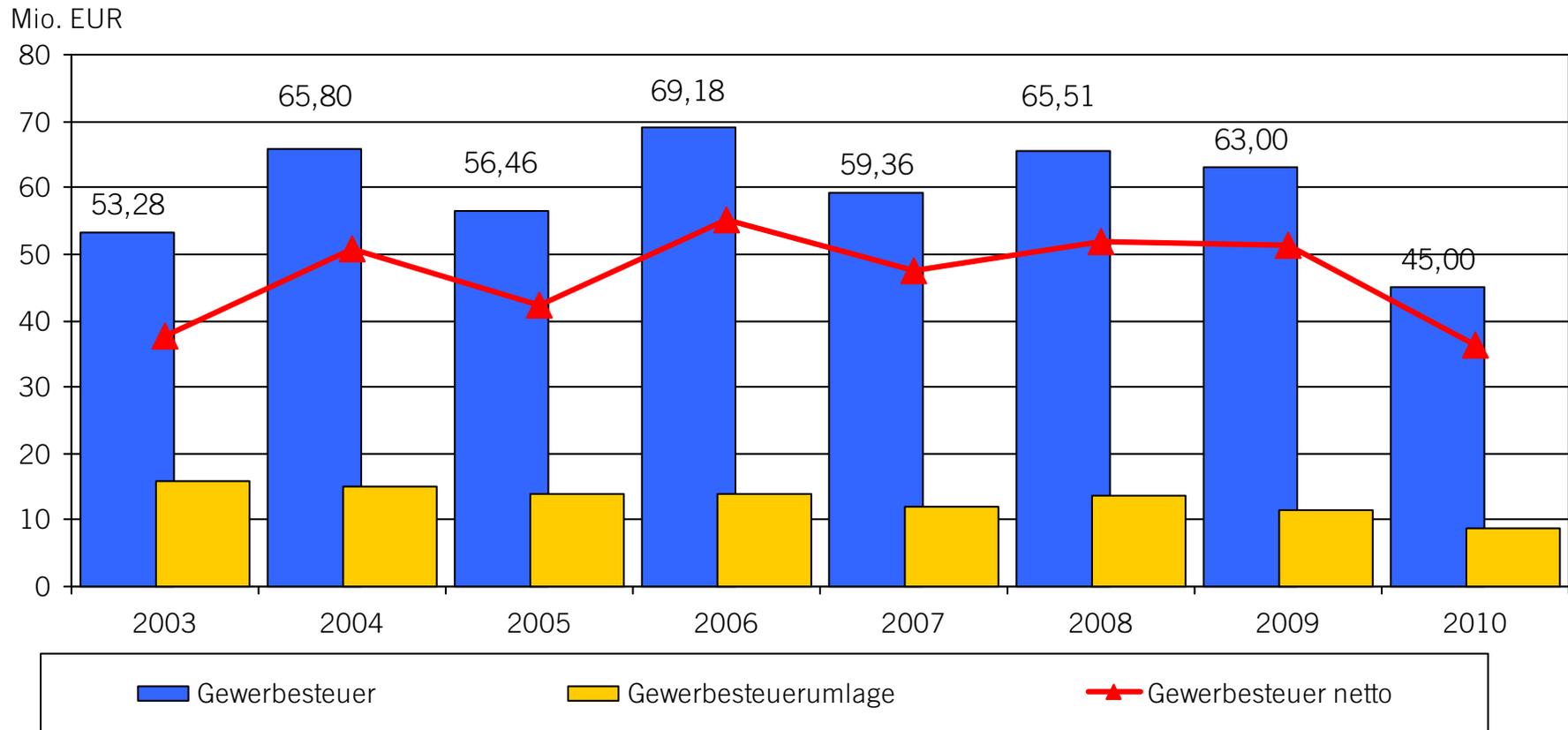
## Entwicklung Volumen Verwaltungshaushalt 2003 - 2010:



## Tatsächlich Zahlungswirksame Einnahmen im VwH

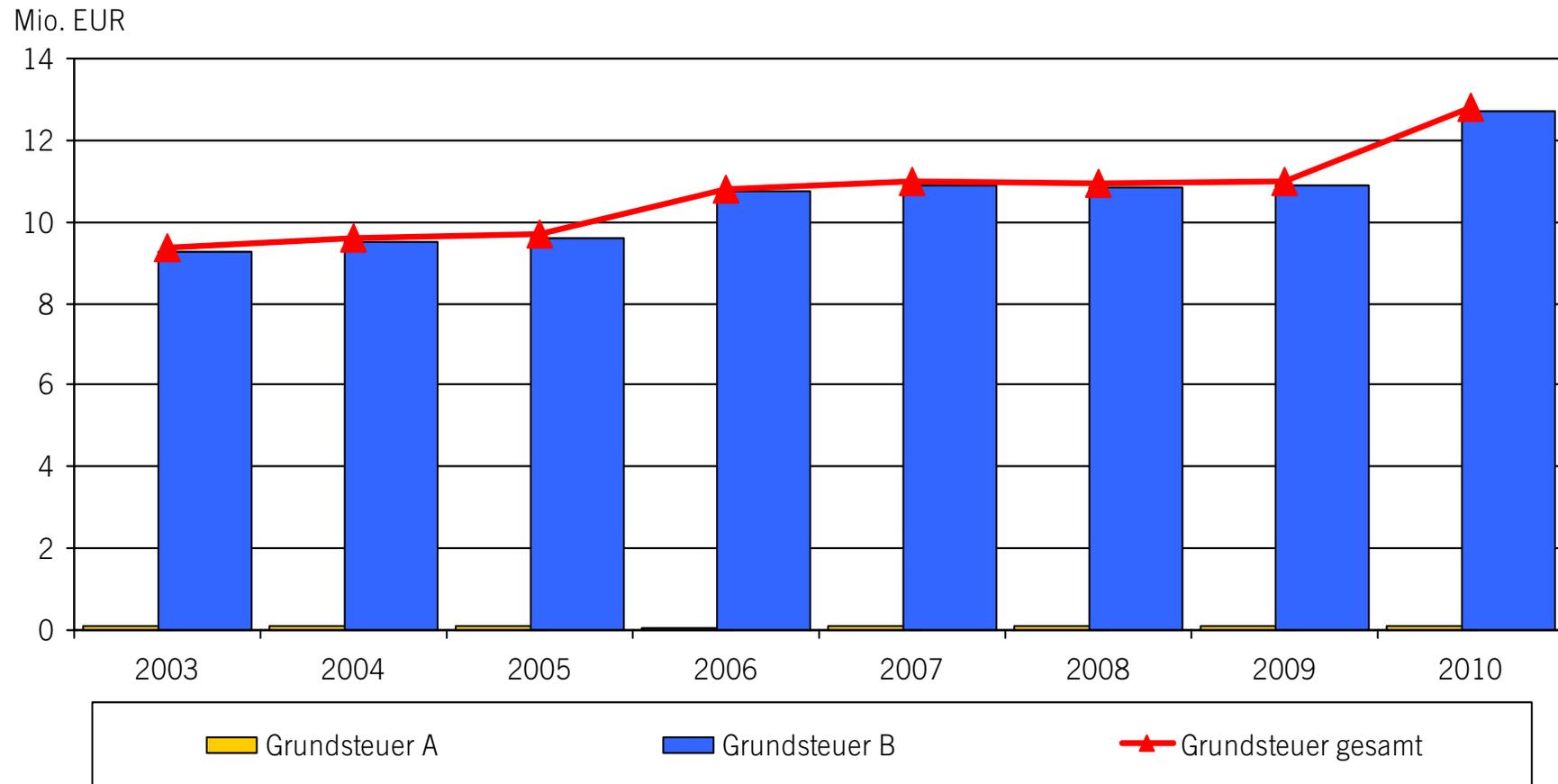
	2010	in %
Gebühren und ähnliche Entgelte	13.871.600	8,18
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	11.068.900	6,53
Erstattungen für Ausgaben des VwH	2.565.000	1,51
Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke	11.711.800	6,91
Sonstige Finanzeinnahmen	13.055.550	7,7
<b>Zwischensumme</b>	<b>52.272.850</b>	<b>30,82</b>
Steuern und allgem. Zuweisungen	117.317.300	69,18
<b>Summe</b>	<b>169.590.150</b>	<b>100</b>

## Entwicklung der Gewerbesteuer 2003 – 2010:

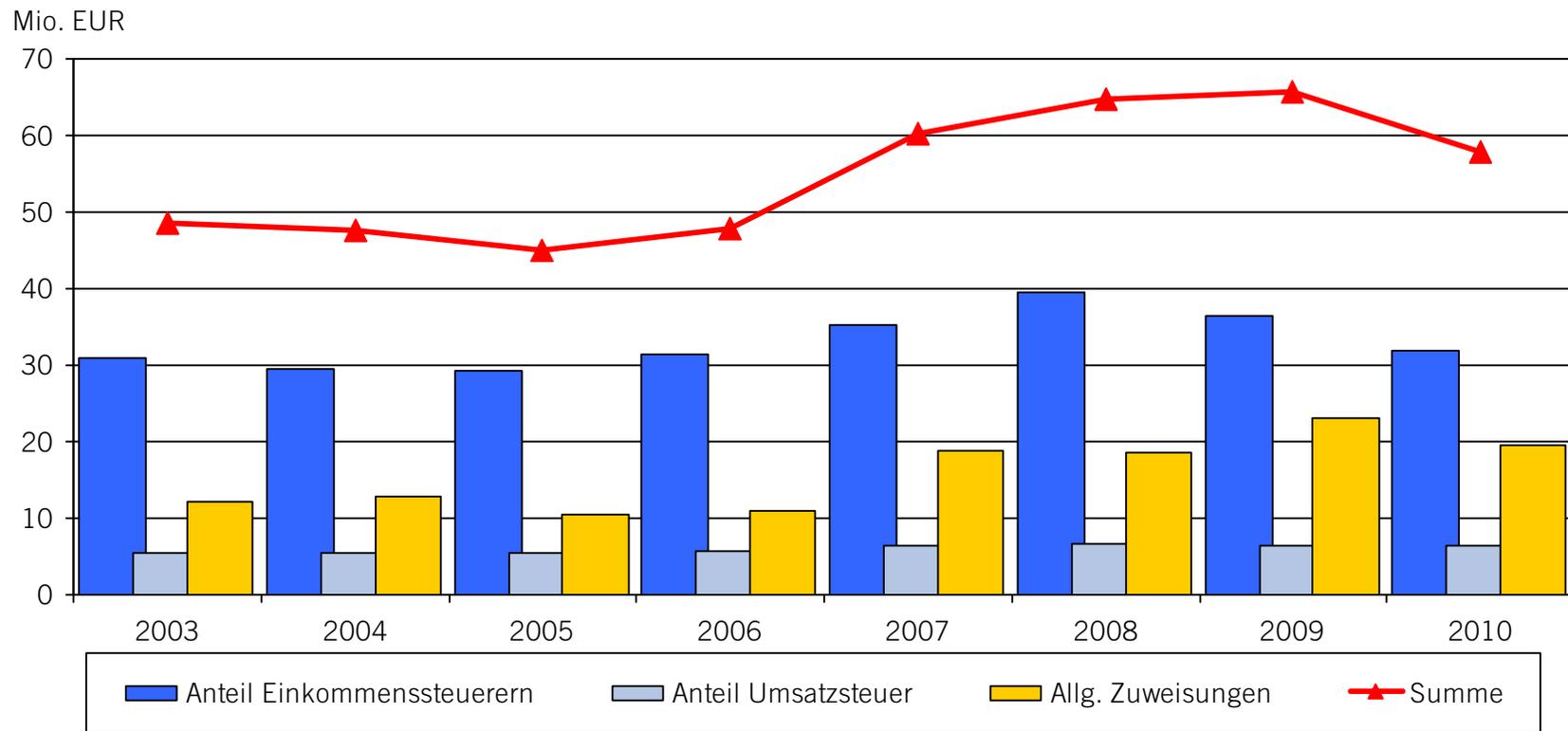




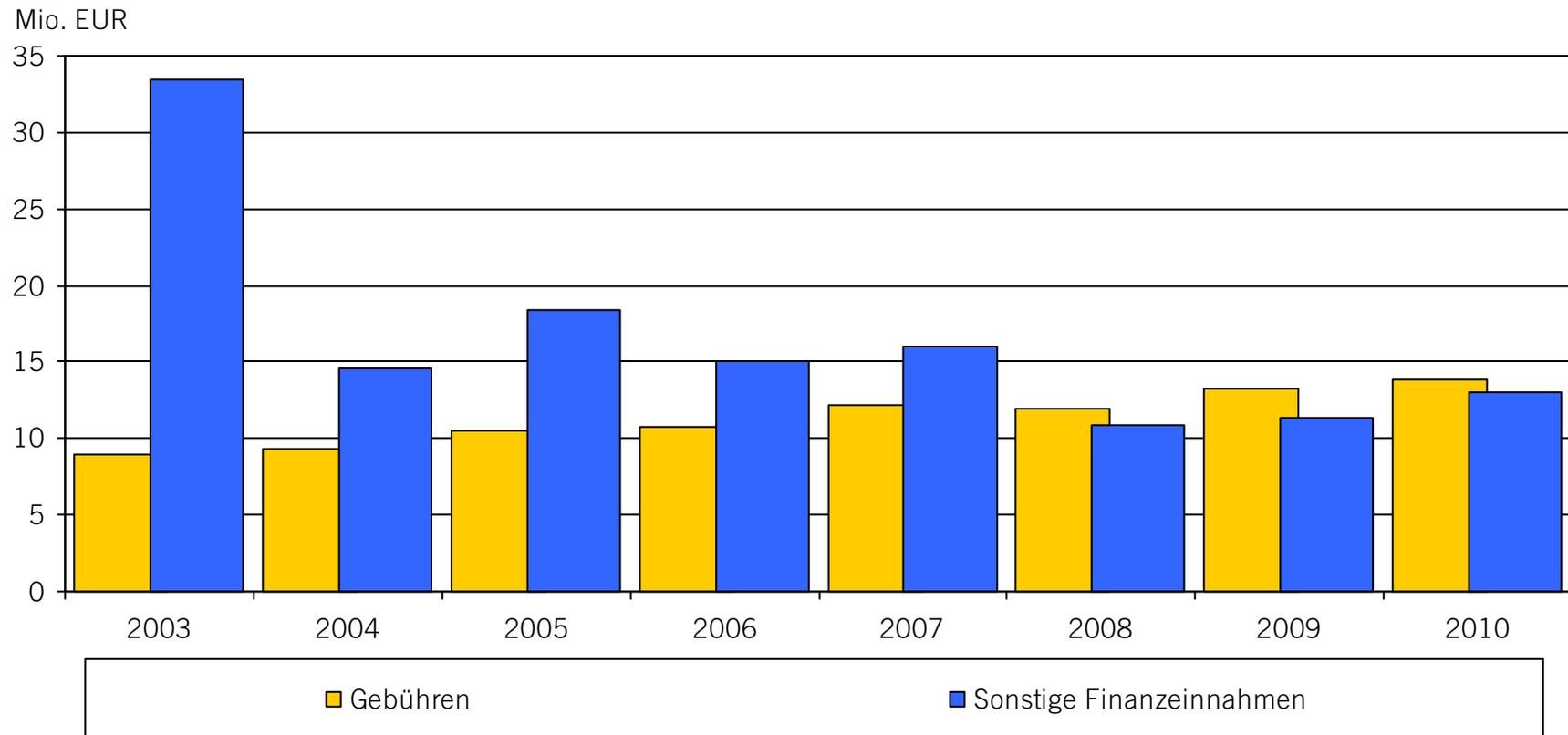
## Entwicklung der Grundsteuer 2003 – 2010:



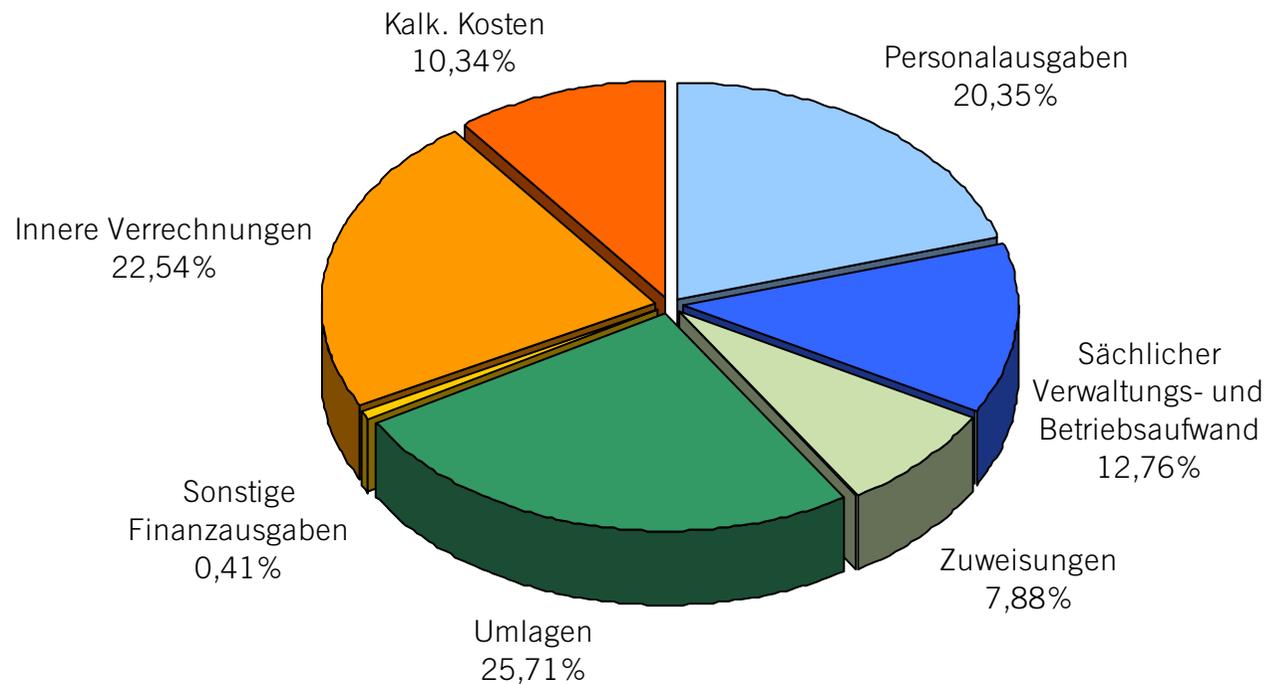
## Entwicklung einzelner Einnahmearten 2003 – 2010:



## Entwicklung einzelner Einnahmearten 2003 – 2010:



## Ausgaben Verwaltungshaushalt 2010:

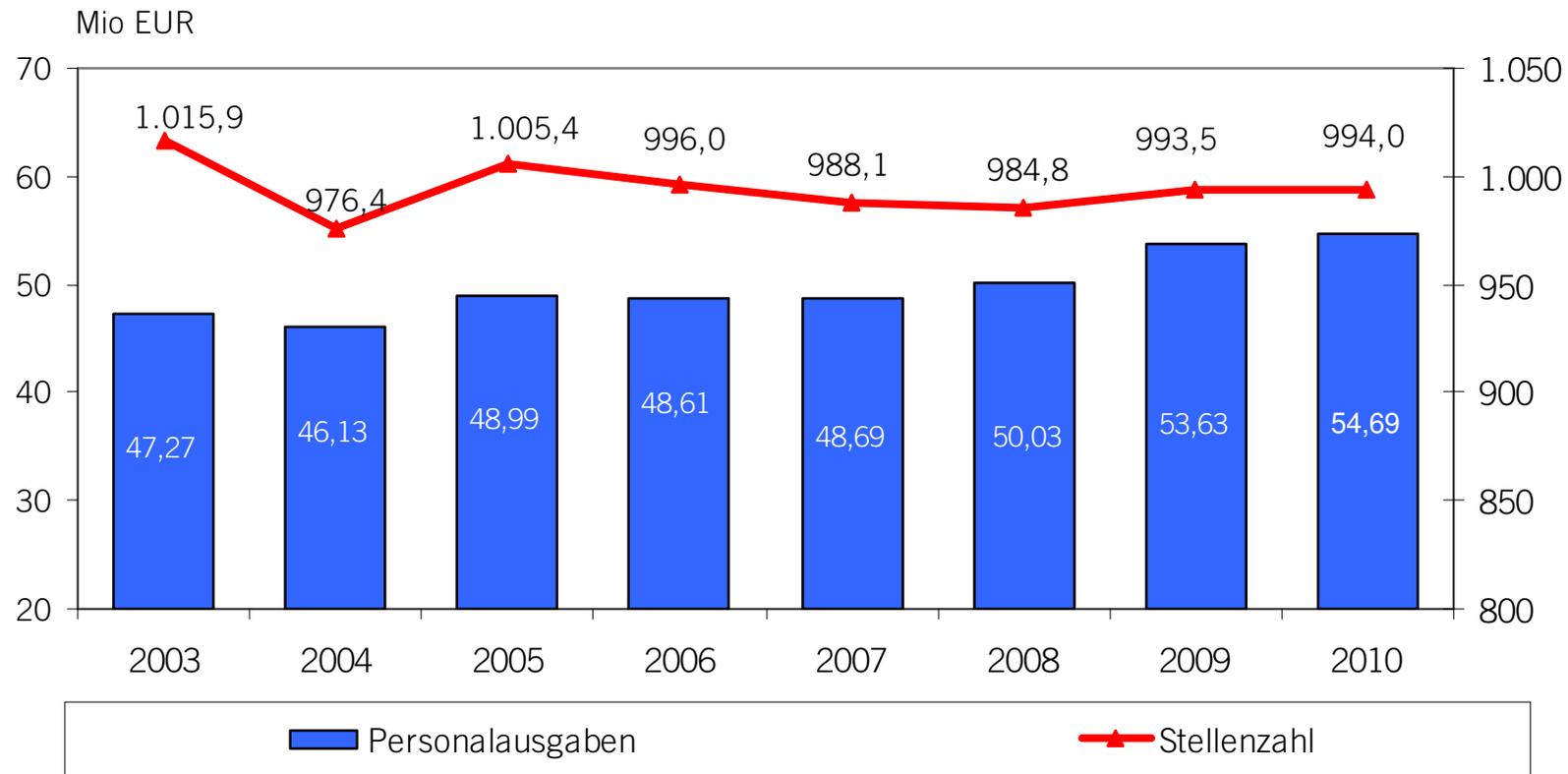


**Gesamt volumen: 268.783.650 EUR**

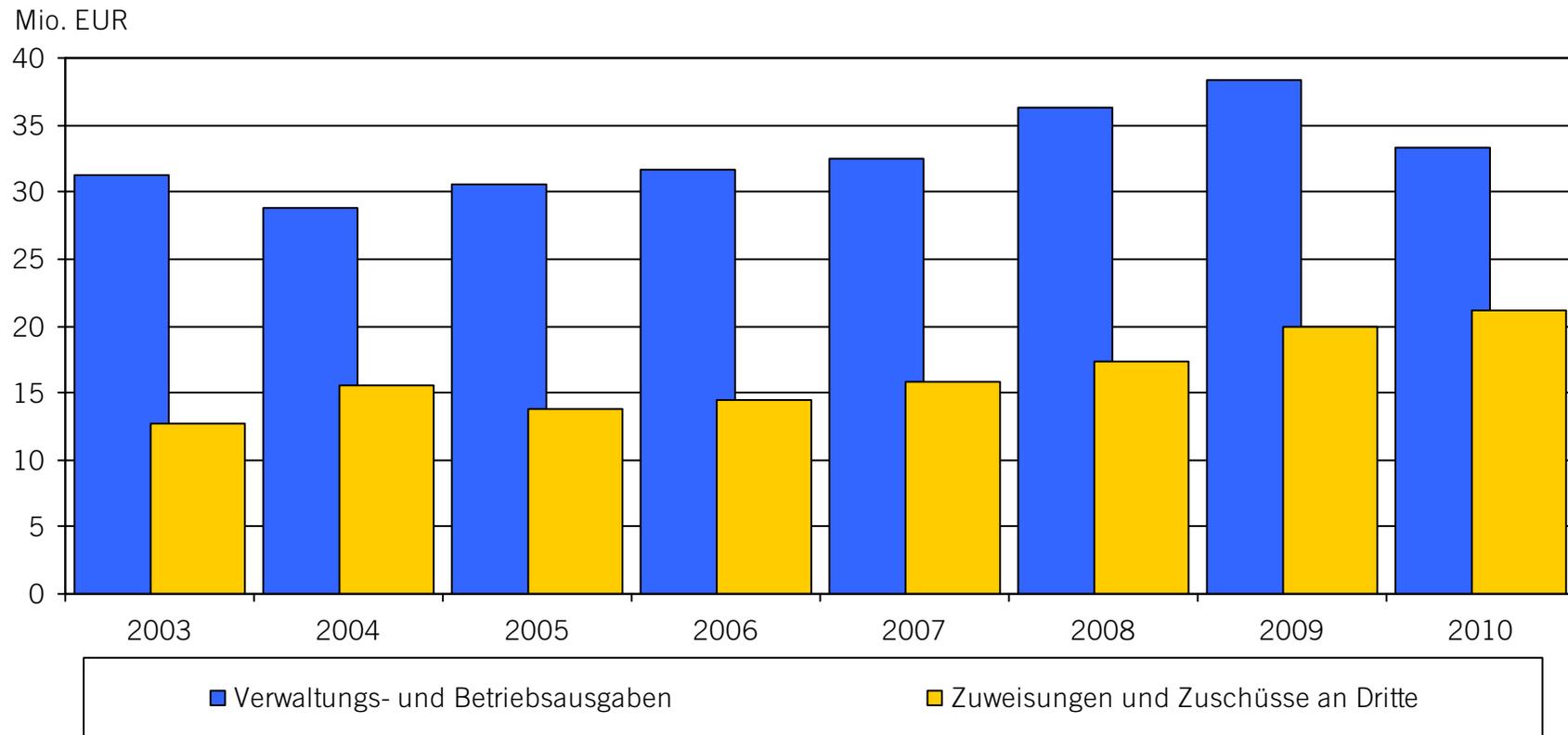
## Struktur der Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Zahlen

	2010	in %
Personalausgaben	54.692.000	30,49
Sachausgaben	34.291.000	18,54
Zuweisungen / Zuschüsse	21.191.000	11,81
Sonstige Finanzausgaben	70.223.400	39,15
<b>Summe</b>	<b>179.353.500</b>	<b>100</b>

## Entwicklung der Personalausgaben 2003 – 2010:

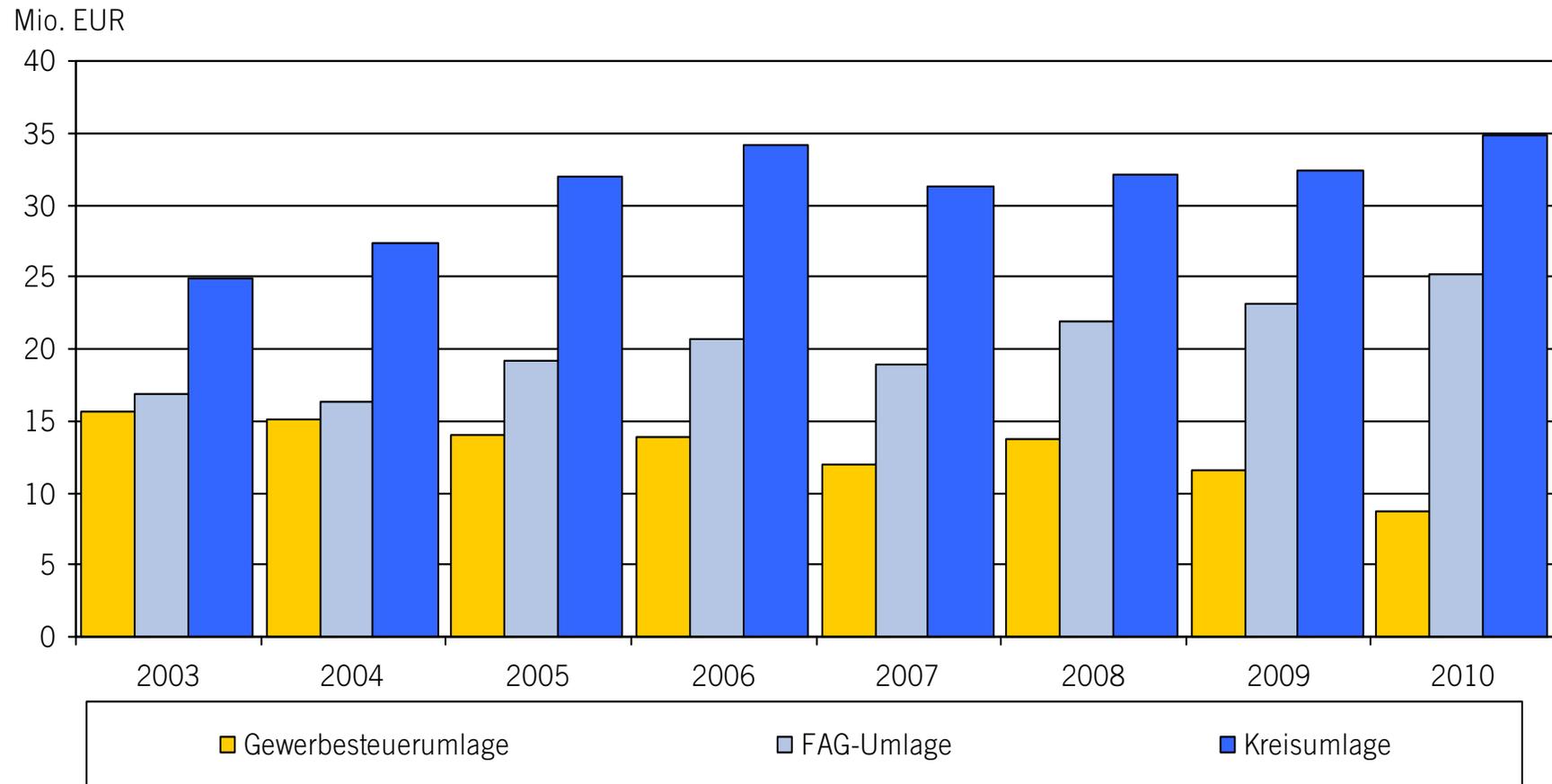


## Entwicklung einzelner Ausgabearten 2003 – 2010:

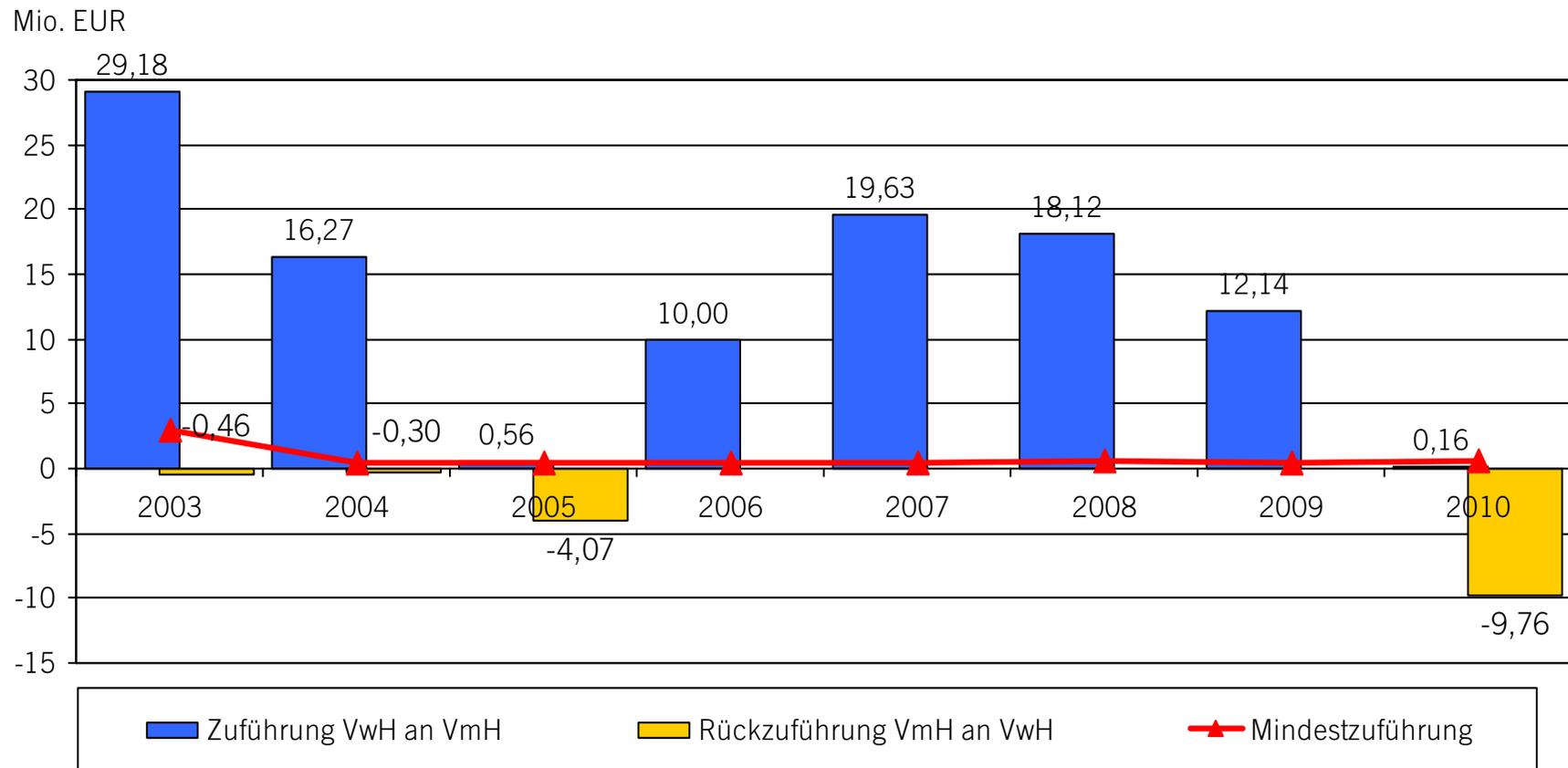




## Entwicklung einzelner Umlagen 2003 – 2010:



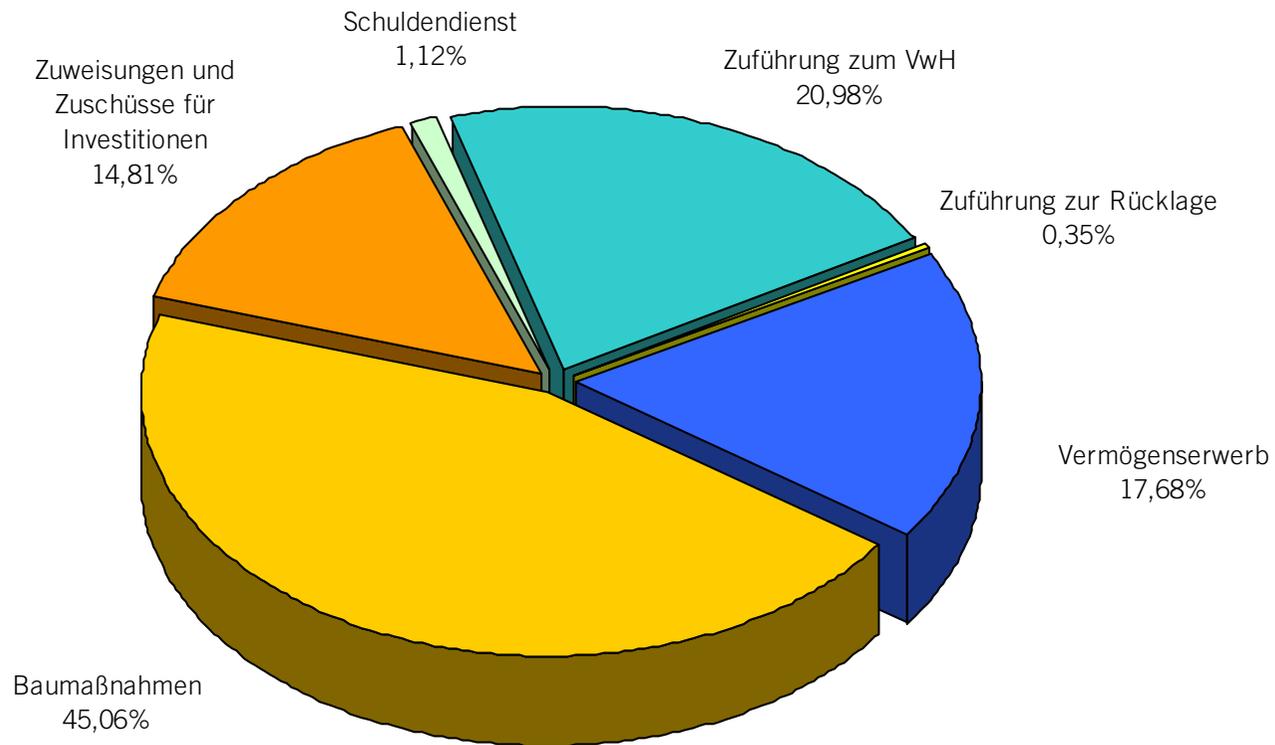
## Ergebnis des Verwaltungshaushalts 2003 – 2010:



## **Fazit für den Verwaltungshaushalt 2010:**

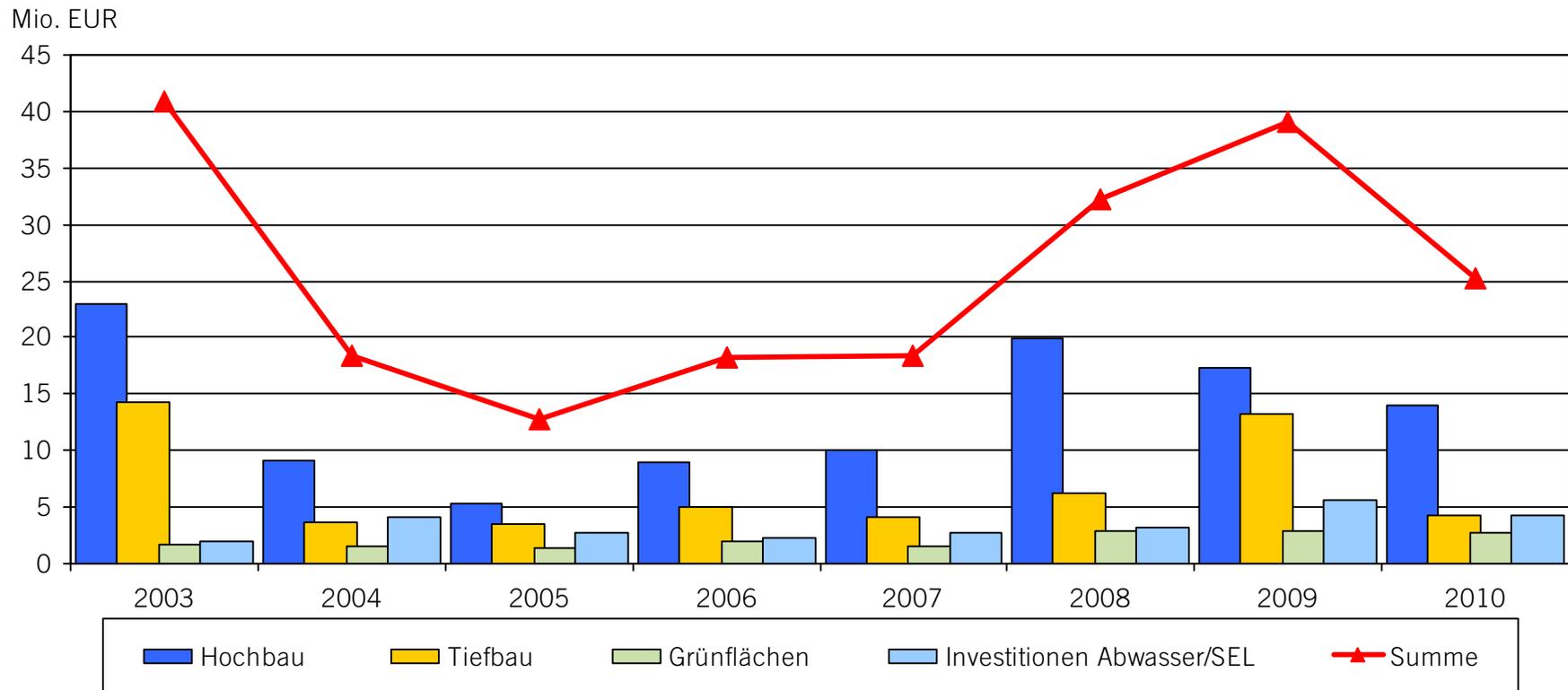
- Ziel der HH-Konsolidierung 8-11 Mio. EUR / Jahr
- Globale Minderausgabe 1,5 Mio. EUR
- dennoch negatives Ergebnis von 9,76 Mio. EUR
- Deckung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

## Ausgaben Vermögenshaushalt 2010:



**Gesamtvolumen: 46.532.200 EUR**

## Baumaßnahmen 2003-2010:

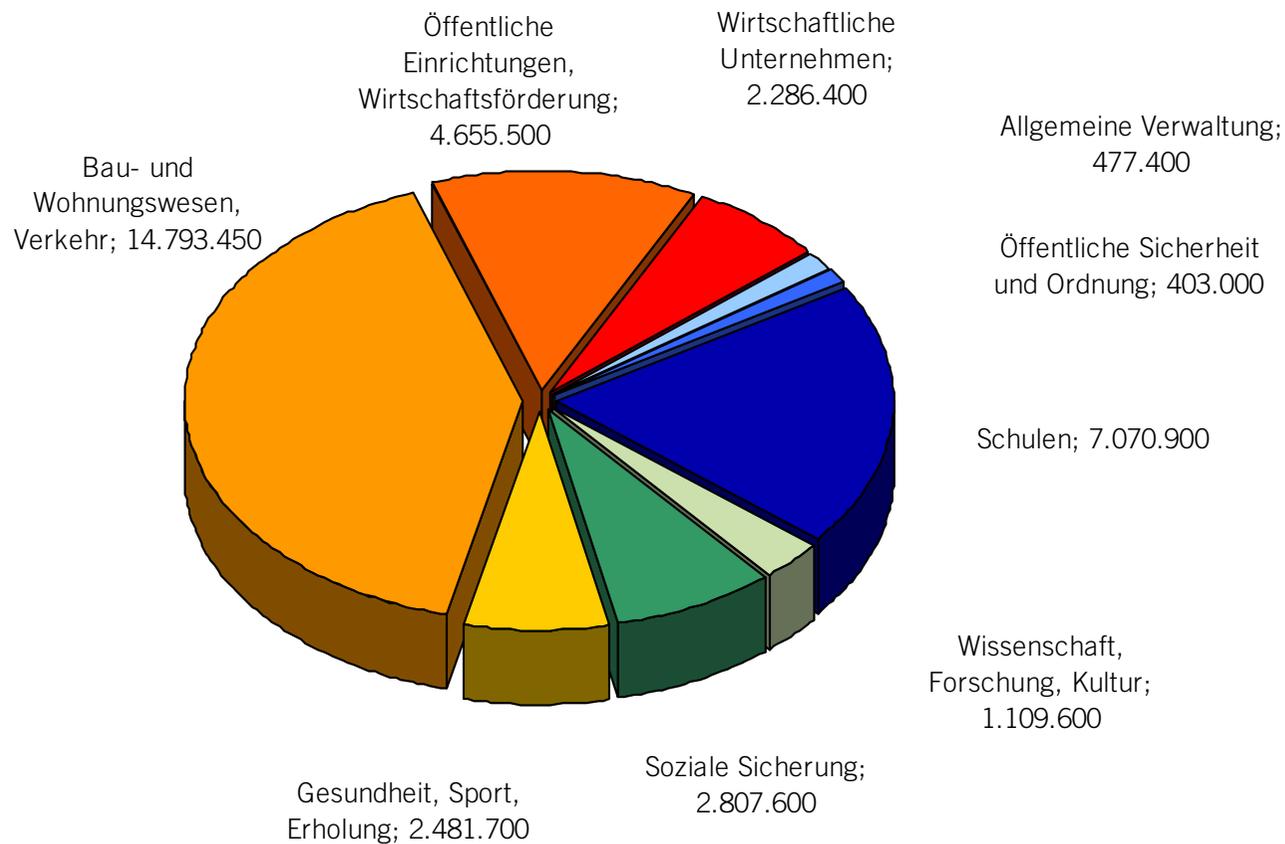




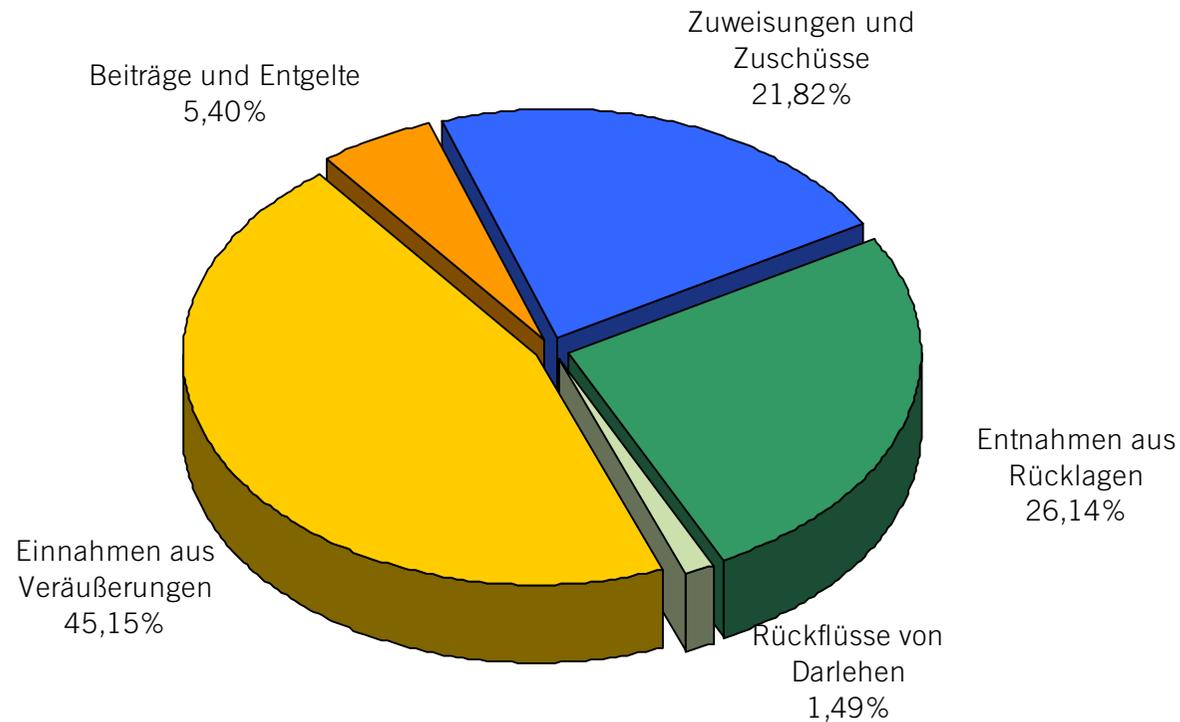
## **Aufteilung der Investitionsausgaben 2010 in Euro:**

Hochbau	13.931.700
Tiefbau	4.230.500
Grünflächen	2.806.900
Investitionen Abwasser/SEL	4.200.000

## Aufteilung der Investitionsausgaben 2010 in Aufgabenbereiche:

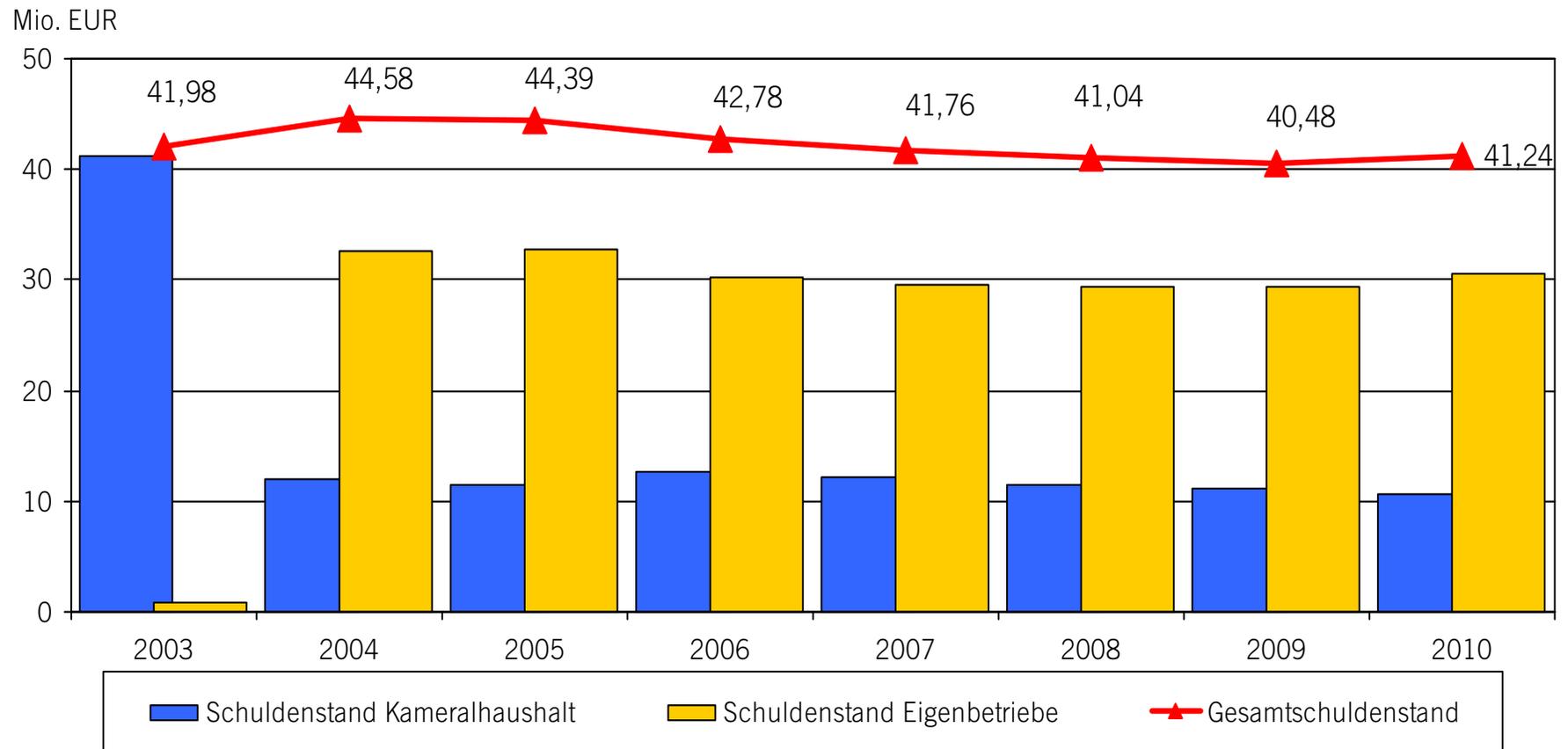


## Einnahmen Vermögenshaushalt 2010:

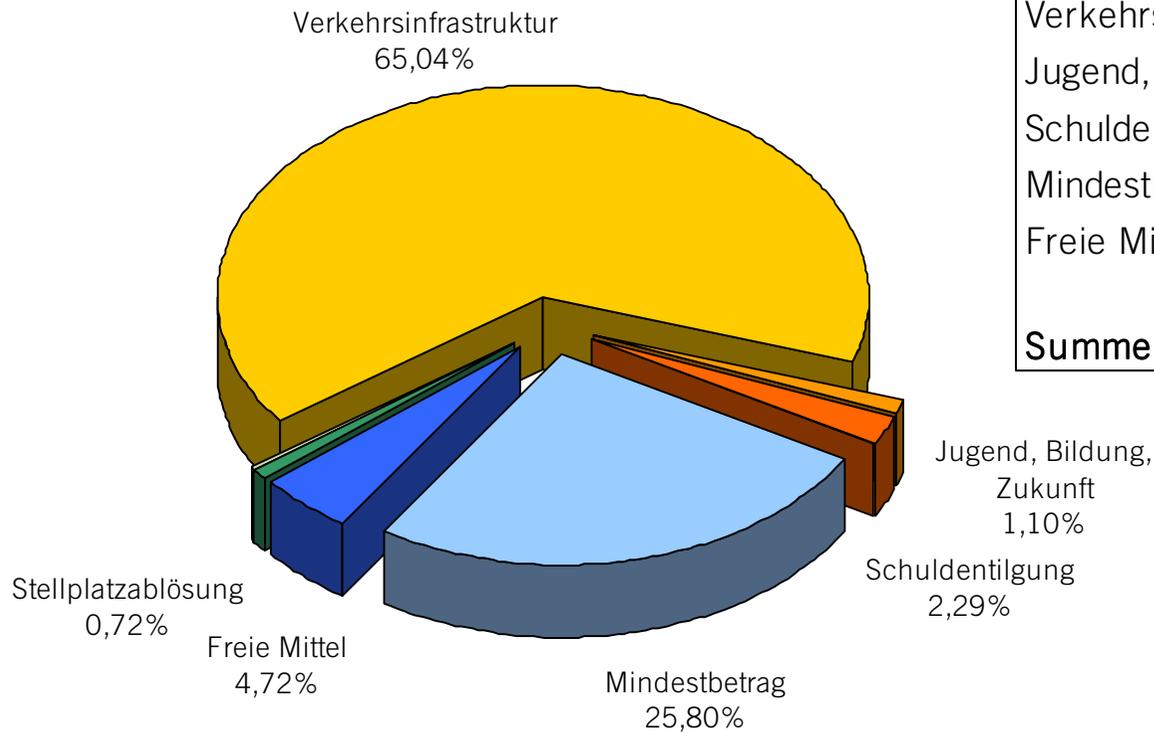


**Gesamtvolumen: 46.532.200 EUR**

## Entwicklung des Schuldenstandes 2003 – 2010:



## Aufteilung der allgemeinen Rücklage 2010:



Stellplatzablösung	146.826
Erschließung	66.468
Verkehrsinfrastruktur	13.216.500
Jugend, Bildung, Zukunft	224.513
Schuldentilgung	465.000
Mindestbetrag	5.424.085
Freie Mittel	958.223
<b>Summe Allgemeine Rücklage</b>	<b>20.501.615</b>

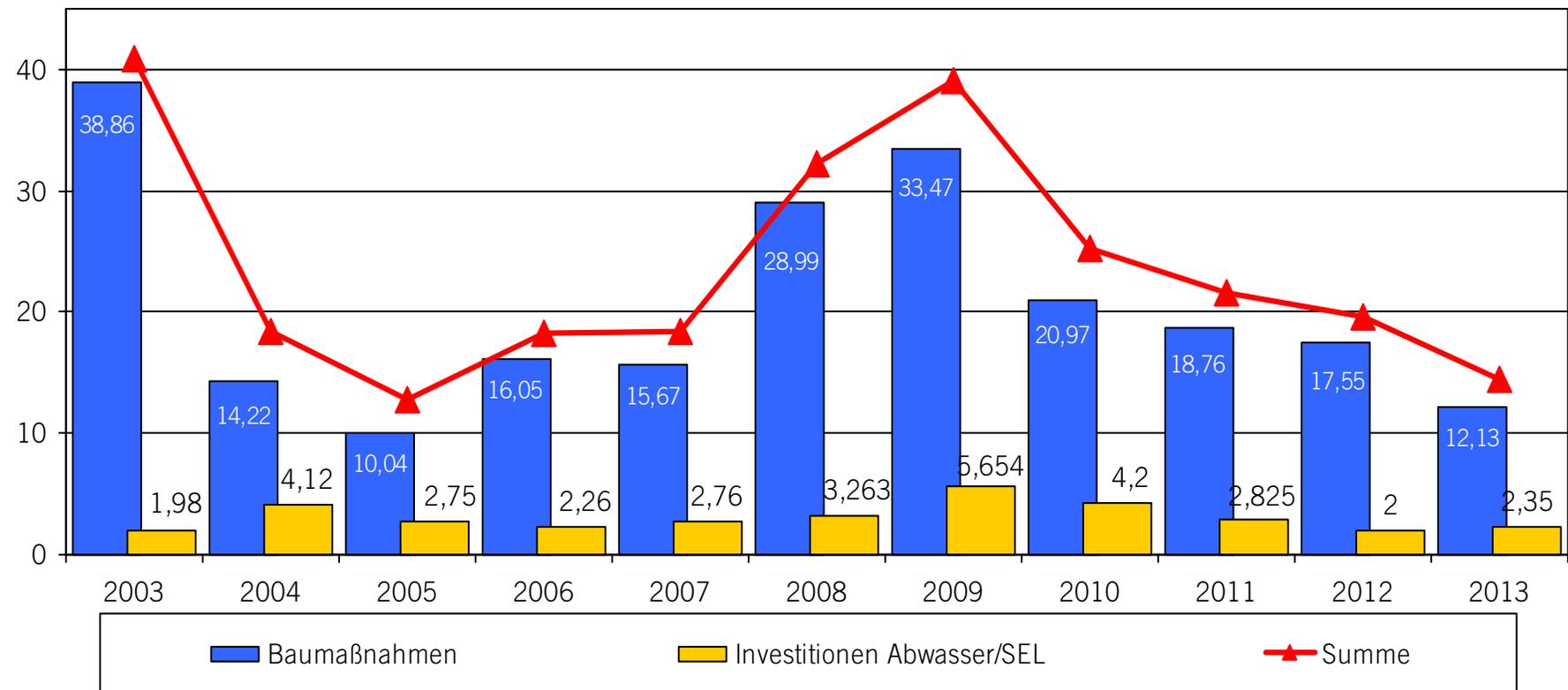
## **Fazit für den Vermögenshaushalt 2010:**

- Finanzierung der Investitionen nur mit Hilfe von Zuweisungen, Grundstückserlösen und Rücklagenentnahmen
- Haushalt ist genehmigungsfähig, aber Verzehr von Rücklagen

# Finanzplanung 2009 bis 2013

## Finanzplanung – Baumaßnahmen 2003 - 2013:

Mio. EUR



## **Thesen zur Entwicklung der kommunalen Finanzen**

1. Auf absehbare Zeit werden die Steuereinnahmen tendenziell rückläufig sein (Auswirkungen der Wirtschaftskrise, Steuergesetzgebung, Eingriffe in die Kommunalfinanzen durch Bund und Land). Wenn die laufenden Einnahmen dauerhaft nicht ausreichen, die laufenden Ausgaben zu finanzieren, müssen die laufenden Leistungen und die Investitionen gekürzt und/oder die (kommunalen) Steuern und Gebühren erhöht werden.
2. Eine zunehmende Verschuldung ist keine Lösung. Kreditaufnahmen sind ökonomisch und im Sinne einer generationengerechten Haushaltspolitik nur dann vertretbar, wenn die (zusätzlichen) Zins- und Tilgungsbelastung aus laufenden Einnahmen finanziert werden können, was jedoch (siehe These 1) in den nächsten Jahren nicht möglich sein wird.

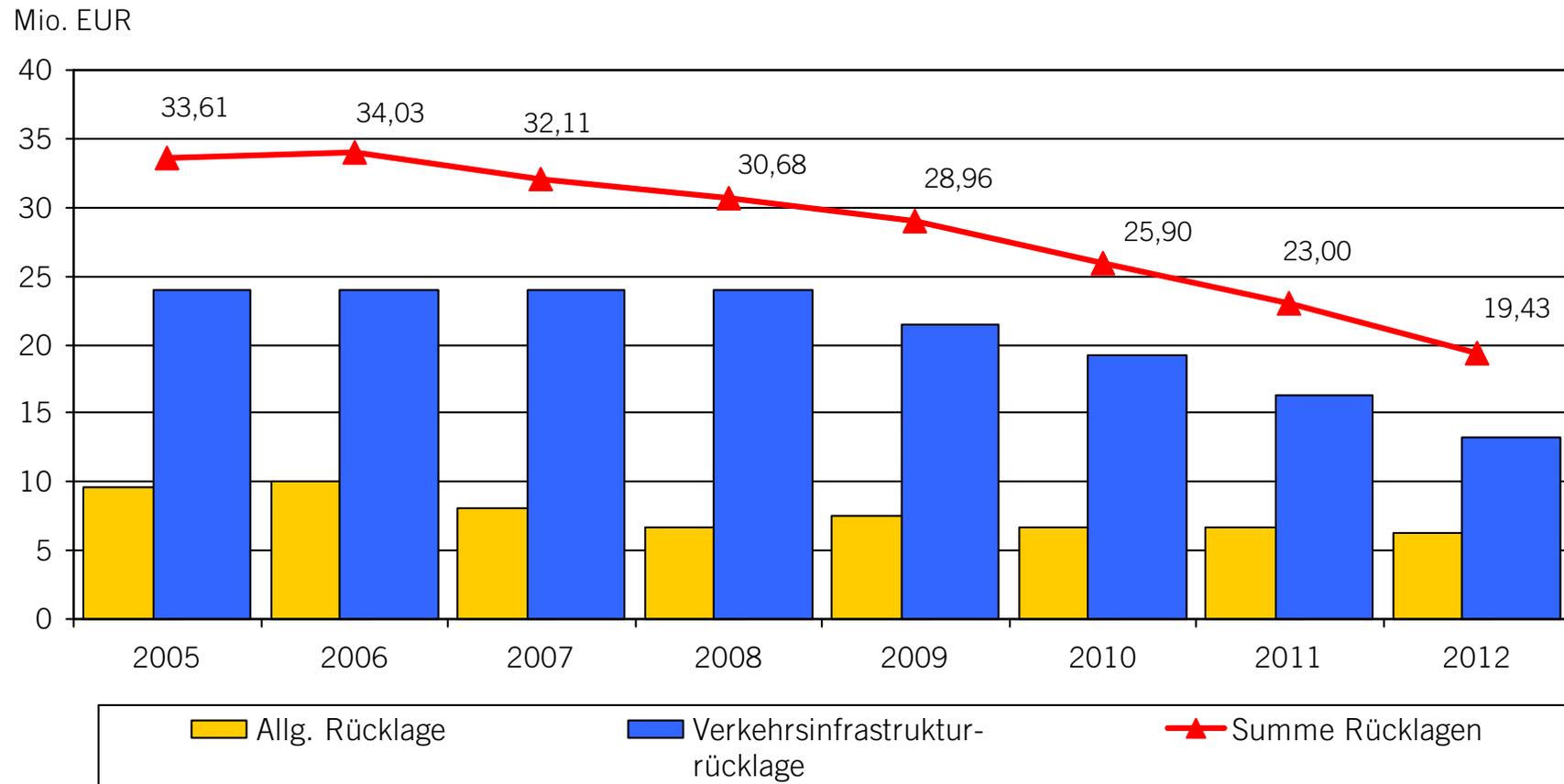


LUDWIGSBURG

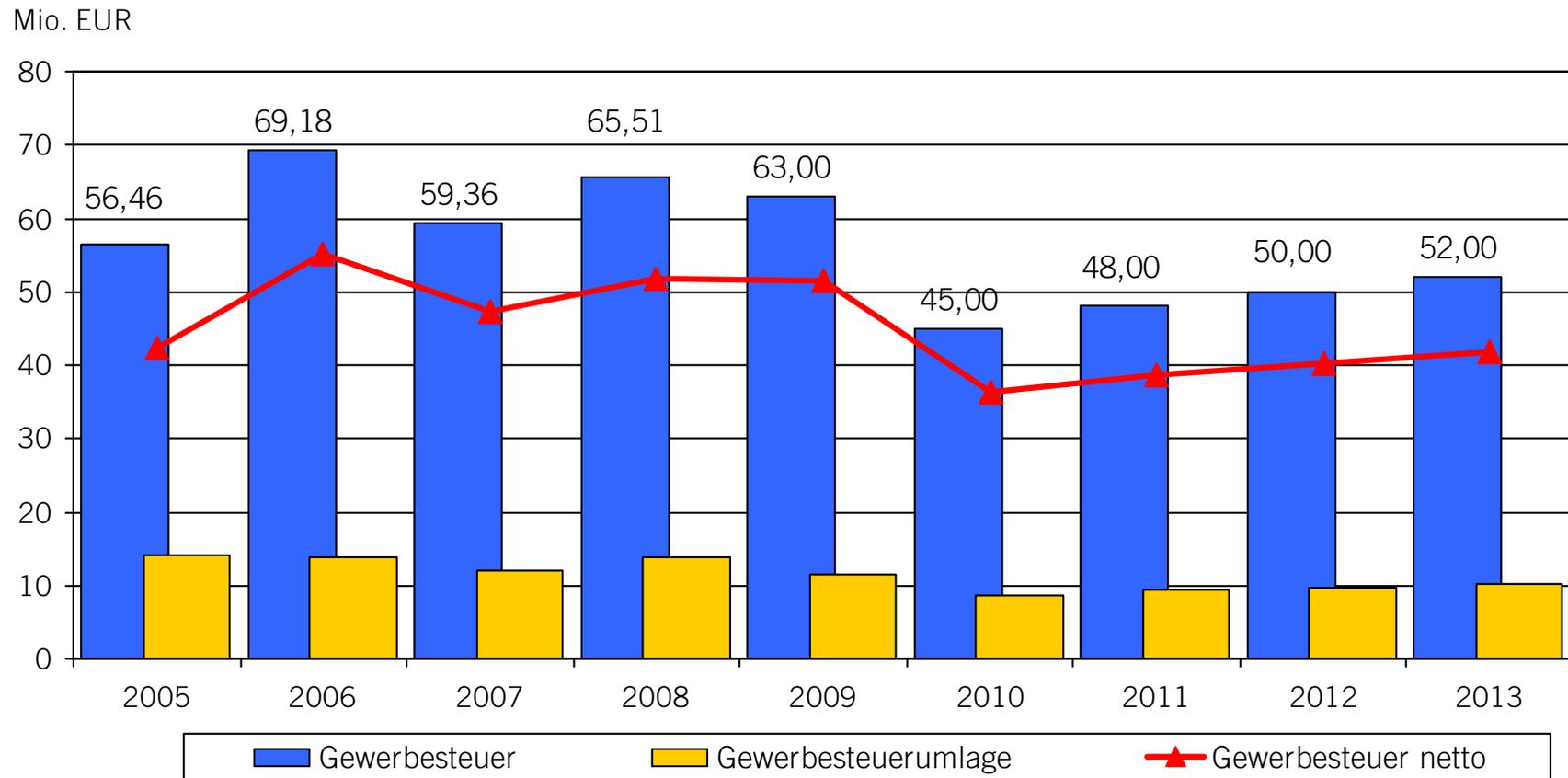


# Haushaltsplan *2010* und Finanzplan mit Investitionsprogramm *2009 – 2013*

## Entwicklung der Rücklagen 2005 – 2013:



## Entwicklung der Gewerbesteuer 2005 – 2013:

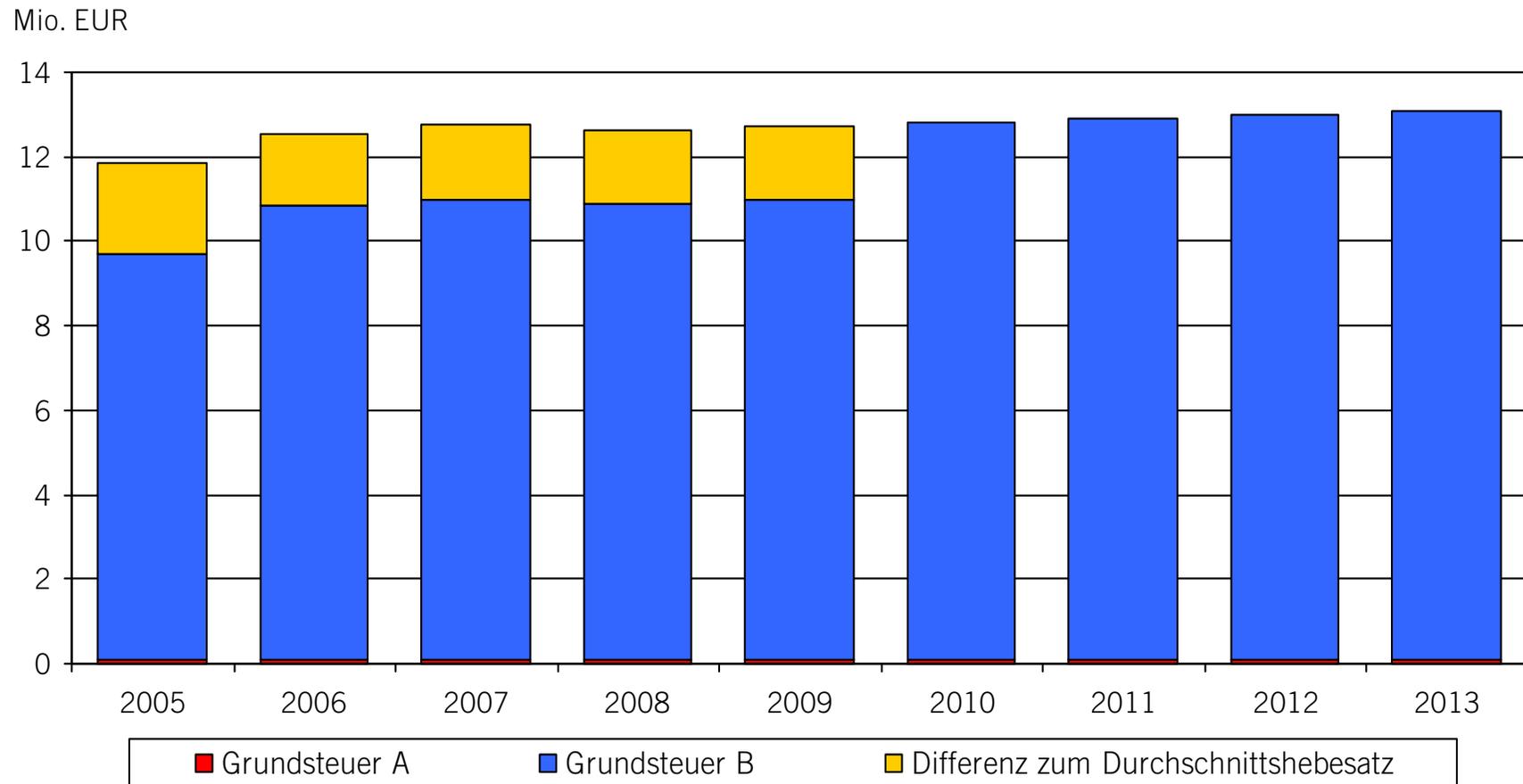


## Vergleich Grundsteuer-Hebesätze 2009 – Grundsteuer B:

(24 Große Kreisstädte der Region Stuttgart und Landeshauptstadt Stuttgart)

1	Remseck	415
2	Stuttgart	400
3	Schorndorf	400
7	Esslingen	380
8	Göppingen	370
9	Kornwestheim	370
12	Sindelfingen	360
	<b>ungewichteter Durchschnitt</b>	<b>360</b>
19	Waiblingen	350
23	<b>Ludwigsburg</b>	<b>310</b>
24	Böblingen	275
25	Bietigheim-Bissingen	255

## Entwicklung der Grundsteuer 2005 – 2013:



## **Bedeutenden Investitionen 2010 – 2013:**

Oberflächengestaltung Akademiehof und Akademiegarage	1.550.000
Mathildenstraße 29 und 31	5.500.000
Eberhardstraße/Museum/Kunstverein	2.619.000
Westportal Bahnhof	4.550.000
Mehrzweckhalle Oßweil	6.600.000
Strombergstraße	1.300.000



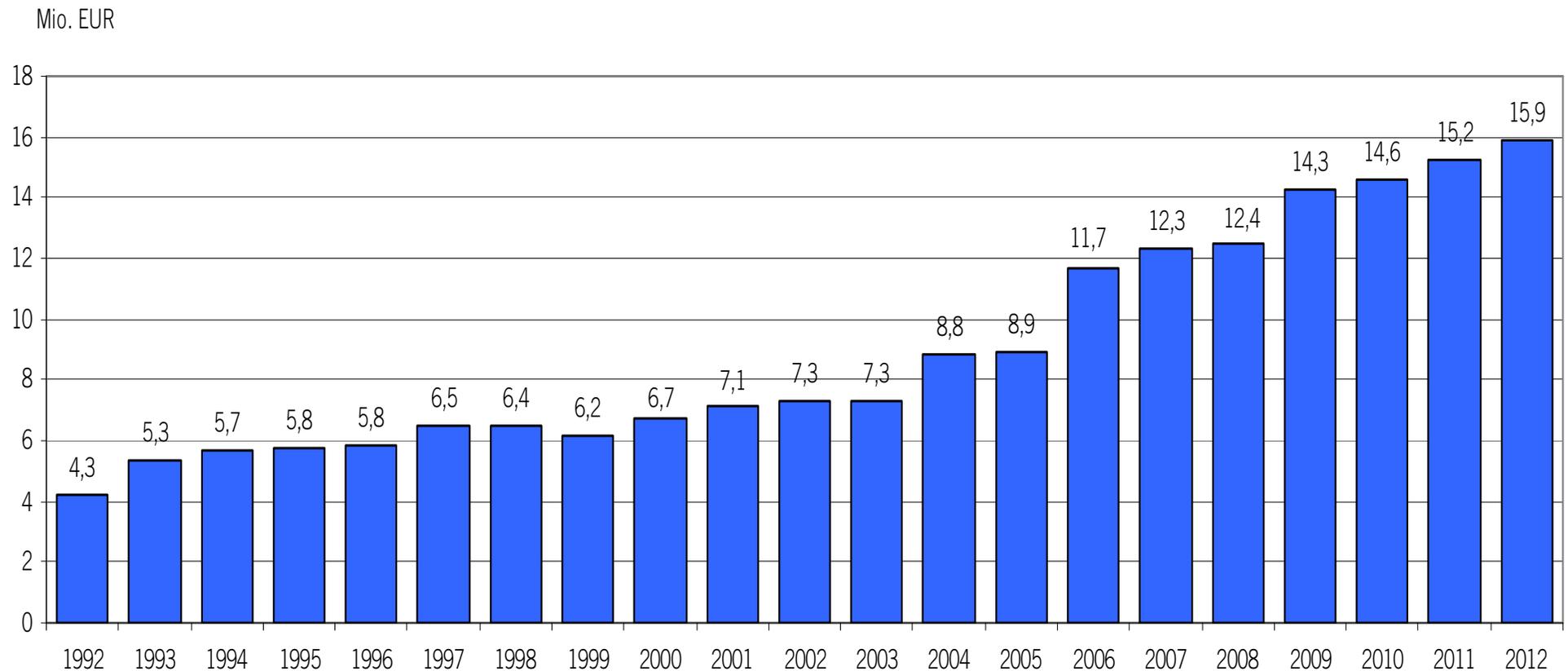
## Finanzierungsmittel für den Vermögenshaushalt 2010 - 2013:

	2010	2011	2012	2013
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	162.000	162.000	169.000	177.000
Entnahmen aus Rücklagen	13.101.000	12.120.000	0	0
Darlehensrückfluss Wohnungsbau GmbH	618.000	3.118.000	3.118.000	
Darlehensrückfluss Holding	0	0	0	0
Saldo Grundstücksverkehr	14.435.000	10.075.000	5.290.000	
Kreditaufnahmen	0	0	0	0
<b>Summe</b>				

## Entwicklung des Geldvermögens 2010 - 2013:

	Ende 2009	Ende 2010	Ende 2011	Ende 2012	Ende 2013
Allgemeine Rücklage	7.519.655	7.287.842	6.738.955	0	0
Verkehrsinfrastruktur-Rücklage	21.441.500	13.216.500	16.291.500	0	0
Darlehen Wohnungsbau GmbH	13.021.265	12.422.824	11.824.383	11.225.943	10.627.502
Darlehen Holding	17.665.135	17.665.135	17.665.135	17.665.135	17.665.135
<b>Summe</b>					

## Zuschussbedarf Kindertageseinrichtungen 1992 – 2012:



## Zuschussbedarf Kindertageseinrichtungen 1992 – 2010:

